

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>	Gremium:	<b>61. Plenarsitzung Gemeinderat</b>
	STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:
<b>Heinrich-Hertz-Schule, Aufstockung, Umbau und Modernisierung. 1. Bauabschnitt: Vergabe von Lieferung, Errichtung und Anmietung eines Schulgebäudes in Containerbauweise (3-geschossig, bestehend aus 60 Mietcontainern)</b>		

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	09.05.2014	4	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Gemeinderat	20.05.2014	12	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

**Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss**

Der Gemeinderat genehmigt, nach Vorberatung im Bauausschuss, die Vergabe folgender Arbeiten:

**Lieferung, Errichtung und Anmietung eines Schulgebäudes in Containerbauweise (3-geschossig, bestehend aus 60 Mietcontainer)**

an die Firma: **Firma Deutsche Industriebau, Lippstadt**

abschließend mit: **1.048.499,97 €**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
15.364.000 €			Miete jährlich 202.535 €		
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung Kontierungsobjekt: Kostenstelle: 1.8800.1124.02.25 Mietkonto Kontenart: 42312000 Ergänzende Erläuterungen: 188.584,56 € werden vom Baukonto 7.882410.700 bereitgestellt					
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant	nein <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/>		Handlungsfeld: Sozialer Zusammenhalt und Bildung		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		abgestimmt mit		

## **Heinrich-Hertz-Schule Aufstockung, Umbau und Modernisierung, 1. Bauabschnitt**

Projektbetreuung: Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft der Stadt Karlsruhe  
Architektenleistung: Heid Architekten, Fürth

### **Vergabe von Lieferung, Errichtung und Anmietung eines Schulgebäudes in Containerbauweise (3-geschossig bestehend aus 60 Mietcontainern)**

Öffentliche Ausschreibung Nr. 88/52/14 Ö nach § 3, Abs. 2 VOB/A

#### **Vorbemerkung**

##### **Beschreibung der Maßnahme**

Die 1961 errichtete Heinrich-Hertz-Schule Karlsruhe ist eine berufliche Schule für ca. 1.700 Schülerinnen und Schüler, die in dem Berufsfeld der Elektro- und Informationstechnik aus- und weiterbildet. Der vom Regierungspräsidium genehmigte Raumfehlbedarf von 1.930 m<sup>2</sup> wird durch Aufstockung sowie Neuorganisation und Umbau im Bestand ausgeglichen. Die erforderlichen Gesamtmaßnahmen zur Erweiterung und Modernisierung sind in drei Bauabschnitten geplant.

Der 1. Bauabschnitt besteht aus der Erweiterung und den notwendigen Vorabmaßnahmen, der 2. und 3. Bauabschnitt aus dem Umbau und der Sanierung der 6 Geschosse des Bestandsgebäudes.

Die Vorabmaßnahmen zur Beseitigung der erheblichen Mängel im Brandschutz und der Statik (Erdbebensicherheit) beinhalten die Abschottung der Treppenhäuser, die Errichtung aussteifender Wandscheiben, den Einbau eines Feuerwehr- und Personenaufzuges, einer Brandmelde- sowie Sprinkleranlage. Die Erweiterung besteht aus einer Aufstockung, als leichte Stahlkonstruktion und einem Anbau auf der Nordseite des Gebäudes.

Da während der gesamten Bauzeit immer nur ein Teil der Räume zur Verfügung steht, wären ständige Umnutzungen und Umräumarbeiten erforderlich. Ebenso kann aufgrund der erheblichen Lärm- und Staubemissionen der Unterrichtsbetrieb nicht in vollem Umfang gewährleistet werden.

Aus diesem Grund ist vorgesehen, auf einem Teil des Parkplatzes eine provisorische Containeranlage für 10 Elektrolabore bzw. Computerräume zu errichten. Damit ist der Schutz der hochempfindlichen Elektronikkomponenten sicher gestellt und sie sind vor mehrfachem Umzug bewahrt. Ferner können diese Räume für die erforderlichen Prüfungen genutzt werden.

##### **Umfang der zu vergebenden Arbeiten**

Das Leistungsverzeichnis umfasst folgende Titel:

- Containeranlage als Miet-Schulgebäude
- Stundenlohnarbeiten und Stoffkosten

##### **Art der Vergabe**

Für die Vergabe der o. g. Leistung hat eine Öffentliche Ausschreibung stattgefunden. Die Bekanntmachung dazu erfolgte am 07.02.2014 im Amtsblatt der Stadt Karlsruhe und am 08.02.2014 in den Badischen Neuesten Nachrichten sowie im Internet auf der Homepage der Stadt Karlsruhe.

20 Unternehmen haben die Verdingungsunterlagen angefordert und gegen Bezahlung eines Unkostenbeitrages von 30,- € erhalten. Der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes sind 8 Unternehmen nachgekommen und haben fristgerecht zum Einreichungstermin am 19.03.2014, 9.30 Uhr ein Angebot eingereicht.

### **Die Zuschlagsfrist endet am 21.05.2014**

**Vorgesehener Ausführungszeitraum: 01.08.2014 bis 21.01.2019**

### **Prüfung der Angebote**

Das Angebot einer Firma wird gem. § 16 Abs. 1 Nr. 1b VOB/A ausgeschlossen. Es ist technisch nicht gleichwertig, da mehrere Teile der geforderten Leistungen von der Firma nicht ausgeführt werden können.

Eine Firma hat ein Nebenangebot abgegeben. Es wird nicht gewertet, da es die technischen Anforderungen nicht erfüllt.

Nach rechnerischer und formaler Prüfung der Angebote ergibt sich folgendes Ergebnis:

<b>1. Fa. Deutsche Industriebau, Lippstadt</b>	<b>1.048.499,97 €</b>	<b>100 %</b>
2. Fa. B	1.055.530,00 €	101 %
3. Fa. C	1.088.986,85 €	103 %
4. Fa. D	1.131.356,80 €	108 %
5. Fa. E	1.312.254,63 €	125 %
6. Fa. F	1.685.272,05 €	161 %
7. Fa. G	1.860.547,15 €	177 %

In den Angebotssummen sind jeweils 19 % Mehrwertsteuer enthalten.

12 Firmen haben die Vergabeunterlagen erhalten, jedoch kein Angebot eingereicht.

### **Angebotsbeurteilung und Wertung der Angebote**

Der Zuschlag wird nach § 97 Abs. 5 GWB unter Berücksichtigung aller Wertungskriterien auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Wirtschaftlichste Bieterin ist die Firma Deutsche Industriebau, Lippstadt mit einem Endbetrag von 1.048.499,97 €.

Die Firma wird anhand der vorgelegten Unterlagen von der Stadt Karlsruhe - HGW - als leistungsfähige, fachkundige und zuverlässige Firma eingeschätzt.

Vom Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft wird vorgeschlagen, das Angebot der Firma anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen.

### **Kostenvergleich**

Summe Kostenberechnung	1.305.000,00 €
Summe wirtschaftlichstes Angebot	<u>1.048.499,97 €</u>
Minderbetrag	256.500,03 €

### **Kostenaufteilung:**

Für Fundamente, Anlieferung und Aufstellen der Container sind 188.584,56 € vom Baukonto 7.882410.700 vorgesehen. Die Miete der Container, insgesamt 50 Monate und 859.915,41 €, wird vom Mietkonto 1.880.11.24 bereitgestellt.

Beschluss:

Antrag den Gemeinderat

Der Gemeinderat stimmt, nach Vorberatung im Bauausschuss, der Vergabe zur Lieferung, Errichtung und Anmietung eines Schulgebäudes in Containerbauweise (3-geschossig bestehend aus 60 Mietcontainern) für die Heinrich-Hertz-Schule, Aufstockung, Umbau und Modernisierung, 1. Bauabschnitt an die Firma Deutsche Industriebau, Lippstadt, in Höhe von 1.048.499,97 € zu.

Die Verwaltung wird ermächtigt, der Firma den Zuschlag zu erteilen.

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -  
8. Mai 2014